

Ergänzung: 01.06.15

IT@M Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03060

Anlage

Beschluss des IT-Ausschusses vom 24.06.2015 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die zwischenzeitlich eingegangene Stellungnahme der Stadtkämmerei wird hiermit nachgereicht.

Zu Absatz 1 und 2 der Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Es wird gefordert, in der Beschlussvorlage auf Seite 14 im Absatz beginnend mit „In der Fünfjahresplanung...“, den Prozentsatz bei der Beschreibung des Anstiegs der Aufwendungen zwischen 2012 und 2014 von 12,4 auf 19,4 zu berichtigen und damit eine korrekte Information zu geben. Daneben ist es aus Sicht der Stadtkämmerei erforderlich, im selben Abschnitt einen Passus einzufügen, der die Steigerungsrate der Aufwendungen vom Wirtschaftsjahr 2014 auf 2015 erläutert.

Ferner ist eine Aussage zu den Aufwendungen über den gesamten Betrachtungszeitraum (2012 - 2019) notwendig, die den Anstieg von 143 % erklärt und den durchschnittlichen Anstieg pro Jahr wiedergibt.

Der darin aufgezeigte Korrekturbedarf ist zutreffend. Die Darstellung der Fünf-Jahresplanung (Ziffer 4 der Sitzungsvorlage) wird wie folgt korrigiert:

In der Fünf-Jahresplanung wurde der Umsatz der Jahre 2018 und 2019 mit einem konstanten Mengenwachstum und stabilen Preisen nach dem Preisbildungsmodell prognostiziert. Die Aufwendungen steigen von 2015 bis 2019 nur noch moderat. Während die Aufwendungen innerhalb der ersten drei Jahre seit der Gründung von IT@M von 2012 bis einschließlich 2014 um durchschnittlich 19,4 % pro Jahr angestiegen sind, wird von 2015 bis 2019 ein durchschnittliches Wachstum der Aufwendungen von 3,8 % pro Jahr unterstellt.

Die hohe Steigerungsrate der Aufwendungen vom Wirtschaftsjahr 2014 auf 2015 ergeben sich im Wesentlichen durch Projektverschiebungen, insbesondere der Projekte „Programm „Ausrüstung und Inbetriebnahme IT-Rathaus Moosach“ und des IT-Vorhabens Betriebsstabilisierung. Darüber hinaus lässt sich der Anstieg der Aufwendungen über den Betrachtungszeitraum von 2012 bis 2019 wie folgt erklären:

Dem Anlagevermögen bei IT@M wird ein Anstieg von 2012 bis einschließlich 2019 von 134 % auf insgesamt 86,4 Mio. EUR unterstellt. Maßgeblich für den Anstieg des Anlagevermögens ist der Kauf eines eigenen IT-Rechenzentrums sowie die Beschaffung externer Software.

Anlagevermögen	2012	2019	Abweichung (absolut)	Anstieg (%)	Ø-Anstieg (%)
	IST	(Nachtrag) PLAN			
Summe	36.781.309 €	86.355.179 €	49.573.870 €	134,78%	12,97%

Dementsprechend steigen die Abschreibungen in diesem Zeitraum um 187 % (absolut um 17,5 Mio. EUR).

Abschreibungen	2012	2019	Abweichung (absolut)	Anstieg (%)	Ø-Anstieg (%)
	IST	(Nachtrag) PLAN			
Summe	9.340.227 €	26.822.784 €	17.482.558 €	187,17%	16,27%

Die Personalaufwendungen werden in diesem Zeitraum um 114 % und in 2019 auf einen Aufwand von 62,9 Mio. EUR anwachsen. Der stetige Personalaufbau seit 2012 steht im engen Zusammenhang mit den wachsenden Anforderungen der Kunden bzw. Bürgern der Landeshauptstadt München sowie einem langwierigem Personalbeschaffungsprozess.

Personalaufwendungen	2012	2019	Abweichung (absolut)	Anstieg (%)	Ø-Anstieg (%)
	IST	(Nachtrag) PLAN			
Summe	29.345.388 €	62.852.429 €	33.507.041 €	114,18%	11,49%

Die Materialaufwendungen wachsen um 199 % über den Zeitraum 2012 bis einschließlich 2019 auf 40,1 Mio. EUR an. Im Wesentlichen erfolgt der Anstieg des Materialaufwands über den Einsatz externer Unterstützungsleistungen. Die erhöhte Abfrage externer Unterstützungsleistungen lässt sich mit dem entstandenen Projektrückstaus durch die IT-Reorganisation begründen.

Materialaufwand	2012	2019	Abweichung (absolut)	Anstieg (%)	Ø-Anstieg (%)
	IST	(Nachtrag) PLAN			
Summe	13.418.319 €	40.124.987 €	26.706.667 €	199,03%	16,94%

Der Mehraufwand bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entsteht im Wesentlichen aus den steigenden Aufwendungen für Pflege- und Wartungsverträge aufgrund der gestiegenen Anzahl an extern erworbener Softwarelösungen für die Services der Kunden. Einem Anstieg der Mietaufwendungen durch den späteren Übergabezeitpunkt des IT-Rathauses sowie durch die Übernahme des Betriebs der Multifunktionsgeräte von IT@M seit dem 01.04.2015 (die in gleicher Höhe aber auch im Umsatz enthalten sind).

sonstige betriebliche Aufwendungen	2012	2019 (Nachtrag)	Abweichung (absolut)	Anstieg (%)	Ø-Anstieg (%)
	IST	PLAN			
Summe	25.228.894 €	57.243.083 €	32.014.189 €	126,89%	12,42%

Ziel von IT@M ist die Vorlage eines Preisbildungsmodells 2.0, welches ab 2018 zur Anwendung kommt. Auch für das neue Preisbildungsmodell 2.0 gilt wiederum die Vorgabe der Vollkostendeckung für die Jahre 2018 ff.

Abrechnung	Clustermodell			Preisbildungsmodell				
	2012 Ist	2013 Ist	2014 Ist	2015 Plan	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan
Umsatz	76.614 T€	93.415 T€	106.109 T€	172.757 T€	177.502 T€	177.736 T€	181.281 T€	184.789 T€
Aufwand	77.803 T€	92.980 T€	110.973 T€	163.350 T€	176.649 T€	181.545 T€	185.216 T€	189.342 T€
Gewinn / Verlust	-1.189 T€	435 T€	-4.864 T€	9.407 T€	853 T€	-3.809 T€	-3.935 T€	-4.553 T€
Eigen- kapital	-1.097 T€	-662 T€	-5.527 T€	3.881 T€	4.733 T€	924 T€	-3.012 T€	-7.564 T€

In Summe hat das Clustermodell für die Jahre 2012 bis 2014 zu Verlusten in Höhe von 5,6 Mio. EUR geführt, welche in 2015 bis 2017 durch Gewinne in Höhe von 6,4 Mio. EUR ausgeglichen werden.

Die Umsatzentwicklung in den Bereichen aufwandsabhängige Leistungen, Arbeitsplätze, Services für Fachanwendungen und Telekommunikation, orientiert sich an der Entwicklung der jeweiligen Mengengerüste. Der Umsatzentwicklung wurde ein moderates Wachstum über die Jahre hinweg von durchschnittlich 1,7 % unterstellt.

Zu Absatz 3 der Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Zur Vermeidung von Missverständnissen bittet die Stadtkämmerei, den Begriff „Kosten“ in der Tabelle auf Seite 14 durch „Aufwendung“ zu ersetzen.

In der vorangestellten Ergänzung, wurde in der Tabelle „Kosten“ durch „Aufwand“ ersetzt.

IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. IT@M – Beschluss- und Berichtswesen